



Jugendcafé e.V.
Michael-Aumüller-Str. 32
82291 Mammendorf

Konzept

Mittagsbetreuung für Schüler/innen und Schüler an der Grundschule Hattenhofen



1 Warum brauchen wir eine Mittagsbetreuung?

Durch die Mittagsbetreuung wird ein Angebot geschaffen, damit sich die Berufstätigkeit und Familie miteinander leichter vereinbaren lassen.

Sie soll eine unterstützende Einrichtung für Eltern und Kinder sein, Schule, Freizeit und Familie mit all ihren Besonderheiten zu bewältigen:

- Mittagsverpflegung
- Hilfe bei Schulproblemen
- Einbeziehung sozialer Aspekte wie die Festigung von Freundschaften und das gemeinsame Spielen
- Berufstätigkeit beider Elternteile
- Hilfe für kinderreiche Familien

2 Zielsetzung

Ziel ist eine ganzheitliche Erziehung, Bildung und Betreuung während der Mittagsbetreuung zu gewährleisten. Die Mittagsbetreuung ist eine familienergänzende Einrichtung, die mit der Schule, den Eltern und Erziehern eine enge Zusammenarbeit pflegt.

Dabei bedarf es immer neuer Anstrengung durch Schule, Träger und Elternbeirat, die Mittagsbetreuung so zu gestalten, dass sie für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen ein Ort der Begegnung, Bereicherung, Freude und Geborgenheit ist.

3 Pädagogische Grundsätze

Das pädagogische Konzept orientiert sich an folgenden Prinzipien:

- Berücksichtigung des Entwicklungsstands des jeweiligen Kindes
- Ausrichtung der Angebote unter Einbeziehung der Bedürfnisse und Interessen der Kinder
- Individuelle Förderung und Anleitung zur Selbständigkeit
- Ressourcenorientierter Ansatz: die individuellen Stärken werden gefördert, bei bestehenden Schwächen wird hilfreich unterstützt.
- Bei Bedarf Berücksichtigung gesundheitsfördernder und suchtpreventiver Ansätze
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Bezugspersonen des Kindes: die sozialpädagogische Fachkraft macht dabei ihre Arbeit mit den Kindern transparent und bietet den Vertrauensvorschuss, der für eine familienergänzende Unterstützung grundlegend ist.



4 Trägerschaft

Träger der Maßnahme ist der Jugendcafé e.V.

Der Jugendcafé e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und als gemeinnützige Einrichtung anerkannt.

Der Verein wurde im Januar 1990 zur Stärkung der Jugendarbeit im westlichen Landkreis Fürstfeldbruck gegründet.

Die ersten zehn Jahre konzentrierte sich der Verein auf die Unterstützung der Jugendarbeit in 14 Gemeinden des westlichen Landkreises, vor allem für die Gemeinde Mammendorf, wo seit 1994 auch der Sitz des Vereins ist.

Seit dem Schuljahr 2000 steht die Schülerbetreuung im Vordergrund. Zuerst als Nachmittags- und Ganztagesbetreuung ab der 5. Klasse, inzwischen als Mittagsbetreuung und offene Ganztageschule.

5 Ort und Räume

Der für die Mittagsbetreuung bereitgestellten Räumlichkeiten sind:

Ein Klassenzimmer als Essensraum mit Küche und als Freizeitraum

Ein Klassenzimmer für Hausaufgabenbetreuung und Freizeitbeschäftigung

Freigelände: Pausenhof, Bolz- und Spielplatz

6 Personenkreis und Kapazität

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Jahrgangsstufe der Grundschule Hattenhofen. Aktuell stehen 35 Plätze zur Verfügung.

7 Betreuungszeiten

Betreuungszeiten mit staatlicher Förderung:

Die Betreuungszeiten der Mittagsbetreuung sind an allen Schultagen von 11.20 – 16.00 Uhr, wählbar von 11.20 – 14.00 Uhr, 11.20 – 15.30 Uhr oder 11.20 – 16.00 Uhr.

Betreuungszeiten ohne staatliche Förderung (vorbehaltlich der Teilnahme von mindestens acht Schülern):

Zusätzlich werden Betreuungszeiten an Schultagen von Montag bis Donnerstag von 15.30/16.00 – 17.00 Uhr angeboten.



Betreuungszeiten während der Ferien ohne staatliche Förderung (vorbehaltlich der Teilnahme von mindestens acht Schülern):

In den

- Herbstferien
- Faschingsferien
- Osterferien
- Pfingstferien
- Sommerferien (1., 5. und 6. Woche)

kann täglich zwischen den Betreuungszeiten 08.00-13.00 Uhr, 08.00-14.00 Uhr und 08.00-16.00 Uhr gewählt werden.

8 Tagesablauf an Schultagen

Der Tagesablauf der Mittagsbetreuung ist wie folgt geregelt:

11:20	-	13:00	Freies Spiel, Angebote, Hausaufgaben können selbständig gemacht werden
13:00	-	13:30	Mittagessen
13:30	-	14:00	Freies Spiel
Ab 14 Uhr zwei Alternativen			
14:00	-	15:00	Hausaufgabenbetreuung/Stillzeit
15:00	-	15:30	Freies Spiel, Hausaufgaben können noch betreut gemacht werden
oder			
14:00	-	15:00	Hausaufgabenbetreuung/Stillzeit
15.00	-	16.00	Angebote zur Lern-, sportlichen und kreativ-musischen Förderung Freies Spiel, Hausaufgaben können noch betreut gemacht werden
Ab 15.30/16.00 Uhr Zusatzangebot ohne Förderung			
15.30/ 16.00		17.00	Freies Spiel, Angebote, Hausaufgaben können selbständig gemacht werden

9 Mittagessen

Täglich kann ein warmes Mittagessen frisch von Catering-Firmen angeboten werden, die sich an die Schulverpflegungsrichtlinien des Bayer. Kultusministeriums ausrichten. Das Essen wird gemeinsam von 13.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr in der Gruppe eingenommen. Anschließend sorgt ein wöchentlich roulierender Tischdienst für Abdecken und Reinigen der Tische.

Für das Mittagessen werden € 3,20 in Rechnung gestellt. Bereits bestelltes Mittagessen muss einen Tag vorher abbestellt werden.



10 Hausaufgabenbetreuung

Die Schüler/innen werden je nach Gruppengröße alters- und klassenbezogen in verschiedenen Räumen ihre Hausaufgaben machen. Die Betreuung beinhaltet folgende Inhalte:

- Überprüfen des Hausaufgabenhefts
- Überprüfen der Vollständigkeit notwendiger Bücher und Hefte
- ggf. Erklären der Aufgaben
- ggf. Hilfestellung leisten
- Überprüfen der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Sauberkeit
- ggf. Übungen (insbes. vor Schulaufgaben)

11 Freizeitbetreuung

Die Freizeitbetreuung beinhaltet offene Freizeitangebote wie

- Tischspiele, Lego, freies Malen
- freies Spielen auf dem Pausenhof

und strukturierte Freizeitangebote wie:

- Gestalterische Angebote (z.B. Basteln)
- Kochen und Backen
- Sportwettkämpfe (Fußball, Basketball)

12 Angebote zur Lern-, sportlichen und kreativ-musischen Förderung

Für die angemeldeten Schüler der Betreuungsgruppe(n) bis 16 Uhr werden von Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 15.00-16.00 Uhr Angebote zur Lern-, sportlichen und kreativ-musischen Förderung vorgehalten. Jedes Angebot findet 1-2 mal pro Woche und wird von pädagogischen Fachkräften bzw. entsprechend befähigten Mitarbeitern angeleitet. Die Förderangebote werden zum Schuljahresanfang mit den Schülern, Eltern und Lehrkräften abgestimmt und für jeden Schüler individuelle Lern- und Förderpläne erstellt, die während des Schuljahres mit den jeweiligen Personen überprüft und fortgeführt werden.

Das musisch-kreative Angebot bringt den Schülerinnen und Schülern Klangerlebnisse und die verschiedensten Formen der Bewegung zu Musik näher. Sie erfahren, wie Stimmungen und Gefühle ganz ohne Worte, nur mit Musik ausgedrückt werden können und lernen Klanginstrumente kennen. Dabei schulen sie ihre Rhythmik und Koordination. Die Freude an der Bewegung zu Musik steht dabei im Vordergrund.

Das sportliche Angebot umfasst abwechslungsreiche Sport-, Ball- und Bewegungsspiele sowie Kooperationsübungen, es schult durch gezielte Übungen die Bewegungskoordination und zeigt den Schülerinnen und Schülern auf, wie wichtig Sport und Bewegung insbesondere an frischer Luft sind. Sie lernen lustige Spiele für die Pause kennen, um auch diese Zeit für einen gesunden Ausgleich zu nutzen.



Hauptanliegen der verlängerten Mittagsbetreuung bis 16 Uhr ist die gezielte Lernförderung. Auf der Grundlage der ganzheitlichen Lernförderung sollen Fertigkeiten und Arbeitstechniken des selbständigen Lernens vermittelt sowie Lernmotivation, Denk- und Lernprozesse entwickelt werden. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Grundfertigkeiten des Lernens und die Verbesserung der Lernwege. Langfristig bringt das Konzept den Kindern die Fähigkeit des selbständigen Lernens bei.

Die Förderung findet in der Kleinstgruppe mit maximal 4 Schülerinnen und Schülern ein- bis zweimal pro Woche statt. Bei der Zusammenstellung der Gruppen werden die Klassenstufen berücksichtigt.

Vor Beginn einer Förderung findet ein Diagnostikgespräch mit einer Lernpotenzialerfassung statt. Schon hierbei wird den Schülerinnen und Schülern das eigene Lernverhalten bewusst.

Die "vermittelte Lernerfahrung" ist das Herzstück der individuell abgestimmten, ganzheitlichen Lernförderung, die bei den Hausaufgaben sowie mit spezifischen Lernmaterialien, zur dauerhaften Besserung beiträgt. Die Kinder sollen Zusammenhänge, Regel- und Gesetzmäßigkeiten erkennen und verstehen, wobei das Bewusstmachen von Lernen und Handeln zu größerer Sicherheit, sowie sozialer und persönlicher Kompetenz führt.

Das Konzept ist darauf abgestimmt, Grundlagen zu vermitteln, welche die Bereitschaft und die Fähigkeit zum Lernen positiv in allen Lebensbereichen beeinflusst.

Gezielt gefördert werden die kognitiven Fähigkeiten: Vergleichen, Kategorisieren, analytische und ganzheitliche Wahrnehmung, Raumorientierung und planvoll-strukturiertes Arbeiten.

Beispiele für Förderangebote:

Lernförderung	Lernen zu Lernen, Förderung in den jeweiligen Schulfächern Leseförderung, Soziales Lernen
Musisch-kreative Angebote	Musizieren, Singen, Tanzen, Basteln, Werken, Malen
Sport- und Bewegungsangebote	Verschiedene Sportangebote in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Bewegungsspiele, Fitnessangebote

13 Personal

Der Träger stellt für die Mittagsbetreuung und die Zusatzangebote folgendes Personal:

- Päd. Fachkraft für die Leitung
- weitere päd. Fachkräfte
- Geringfügig beschäftigte MitarbeiterInnen
- Qualifizierte ehrenamtliche Helfer gegen Aufwandsentschädigung

Das Personal erfüllt die von der Regierung geforderten vereinbarten Qualifizierungen und Nachweise.



14 Elternarbeit

Neben einem Elternabend pro Halbjahr stehen regelmäßige telefonische Kontakte und persönliche Gespräche mit den Eltern im Vordergrund der Elternarbeit.

15 Zusammenarbeit mit Schule

Die Zusammenarbeit mit der Schule ist für das Gelingen der Ganztagesbetreuung von grundlegender Bedeutung. Die Schule wird zunehmend zum Ort für die Schülerinnen und Schüler, wo sie ihren Nachmittag mit Unterricht, Hausaufgaben und Freizeit verbringen werden. Die räumliche Nähe ermöglicht täglichen Kontakt und gemeinsame Absprachen, die für die unterschiedlichen Betreuungs- und Unterstützungsangebote sehr wichtig sind.

16 Finanzierung

Die Mittagsbetreuung finanziert sich aus Fördermitteln des Freistaates Bayern, des Schulverbandes Mammendorf, Elternbeiträgen und Spenden.

17 Elternbeiträge

Die monatlichen Elternbeiträge für 11 Monate (September bis Juli) sind wie folgt gestaffelt:

<u>Täglich von 11.20—14.00 Uhr</u>		<u>Täglich von 11.20—15.30 Uhr</u>	
1-2 Tage	30,00 €	1-2 Tage	40,00 €
3-4 Tage	40,00 €	3-4 Tage	60,00 €
5 Tage	50,00 €	5 Tage	80,00 €
Materialgeld (einmalig)	15,00 €	Materialgeld (einmalig)	25,00 €

Täglich von 11.20—16.00 Uhr (mit Förderangeboten)

1-2 Tage	45,00 €
3-4 Tage	65,00 €
5 Tage	85,00 €
Materialgeld (einmalig)	35,00 €

Betreuungsstunden ohne staatliche Förderung von 15.30-17.00 Uhr

1-2 Tage	10,00 €
3-4 Tage	20,00 €

Betreuungsstunden ohne staatliche Förderung von 16.00-17.00 Uhr

1-2 Tage	7,50 €
3-4 Tage	15,00 €

Für alle Betreuungsgebühren werden 25 % Geschwisterermäßigung gewährt.